

# FUNKREGLER UND EMPFÄNGER

Intelligente Nachrüstung mit funkgesteuerten Raumtemperaturreglern von Herz.

Fußbodenheizungsanlagen in Wohngebäuden sind mittlerweile eine Standardausstattung. Der Trend zur Fußbodenheizung begann bereits in den 1970er-Jahren. Vor allem alte Anlagen wurden jedoch hauptsächlich nur mediumtemperaturgeregelt, die Raumtemperatur wurde im besten Fall über einen zentralen Raumtemperaturregler, welcher den Kessel bzw. die Therme direkt schaltete, geregelt. Alle anderen Räume oder Zonen wurden irgendwie mitbetrieben. Genau für solche Anwendungen empfiehlt sich die Nachrüstung mit funkgesteuerten Raumtemperaturreglern, da der Konsument verständlicherweise bis dato vor einer mit massiven Stemmarbeiten verbundenen Nachrüstung von Raumtemperaturreglern und Stellantrieben zurückgeschreckt ist.

## EINFACHE MONTAGE

Allen voran müssen die Kreisabsperr- und Regulierventile mit Thermostateinsätzen nachgerüstet werden. Ist das nicht möglich, bietet Herz Armaturen Thermostatventile mit freidrehender Überwurfmutter zum direkten Anschluss an Verteilerbalken und mit einem Eurokonus-Außengewinde zum Rohranschluss an. Für nahezu jedes Markenrohr kann auch eine geeignete Verschraubung aus dem umfangreichen Herz-Lieferprogramm gewählt werden. Auf die Thermostatventile werden nun Stellantriebe mit Spannungsversorgung montiert. Aufgrund der wasserdichten Bauweise ist es möglich, die neue Generation der Stellantriebe 7711 auch mit dem Kopf nach unten zu montieren. Die Stellantriebe werden je nach Raumkreiszuerteilung zu Zonen zusammengefasst – und zwar direkt am Funkempfänger, wel-



Der Funkempfänger zur Steuerung von thermischen Antrieben von Flächenheizungen bis zu 16 Heizkreisen – Kommunikationsstörungen durch Signale anderer Geräte gehören längst der Vergangenheit an!

HERZ (3)

cher spritzwassergeschützt nahe zum Verteilerkasten montiert wird. Die Zuordnung mit dem Raumtemperaturregler und dessen Sendesignal bzw. Signalerkennung erfolgt kinderleicht durch Tastendruck am Verteilerbalken.

## INTELLIGENTE ELEKTRONIK

Funkanlagen in der Haustechnik sind zwischenzeitlich zeitgemäß technisch ausgereift, und „Kommunikationsstörungen“ durch Signale von Alarmanlagen, Beschattungsanlagen oder Garagentoren gehören der Vergangenheit an. Dies ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass seit Jahren für die Gebäudetechnik ein separates Frequenzband zur Verfügung steht. Dadurch sollten vor allem Heimmediensysteme und deren Komponenten ausgenommen werden.

Wesentlich ist auch, dass die Elektronik intelligenter wurde. Einerseits ist sie lernfähig, das heißt, es werden alle Sendeeinformationen gesammelt, wodurch Stör- bzw. Fremdsignale besser erkannt und vor Betriebsreaktion ausgeschieden werden. Das wird durch Verzögerung der Informationsumsetzung erwirkt. Das heißt, nur Sendesignale, welche in gleicher Form und öf-

ter hintereinander – der Raumtemperaturregler meldet die Unterschreitung der gewählten Temperatur – gesendet und empfangen werden, werden für eine Reaktion herangezogen.

## VIELFÄLTIGE VARIANTEN

Bei den Raumtemperaturreglern werden einfache Geräte mit Stellrädern und Batteriebetrieb angeboten. Auf Wunsch sind selbstverständlich auch programmierbare Fernbedienungen mit allen technischen Raffinessen erhältlich. Auch einzelne Heizkörper las-

sen sich über einfache, jedoch stabile und langlebige, Funkregler und Funkempfänger in Kombination mit einem Stellantrieb am Heizkörperventil kostengünstig, schnell und einfach nachrüsten.

## NACHFÜLLKOMBINATION

Bei der Herz Nachfüllkombination mit der Artikelnummer J 305K handelt es sich um eine kompakte Ausführung einer Füllarmatur und eines Systemtrenners. Diese Einbauarmatur dient zur Automatisierung des Füllvorgangs bei geschlossenen Heizungsanlagen und somit zur erheblichen Arbeits- und Zeiterparnis. Der eingebaute Druckminderer sichert das Heizungssystem vor überhöhten Druckzuständen. Weitere Sicherungsvorrichtungen sind das eingebaute Manometer, der aus nichtrostenden Stahl erzeugte Schmutzfänger sowie die Prüfhähne und Wartungssperrungen.



Immer gut eingestellt: Funkreglersystem analog (re.) und digital (li. u.)